

Rundbrief 405

VEREIN FÜR GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS

<http://www.vgws.org/> /

verantw. Prof. i.R. H.-H. Nolte, Bullerbachstr.12, D 30890

Barsinghausen, den 19. Mai 2026

Liebe Freundinnen und Freunde,

Ich wiederhole die Einladung zur MV am 27. Mai und füge einige kleinere Sachen sowie Aussichten hinzu.

Mit allen guten Wünschen

Euer Hans-Heinrich

**EINLADUNG ZUR VGWS MITGLIEDERVERSAMMLUNG
2026 - 27. Mai 2026, 17-19 UHR**

Die Mitgliederversammlung findet in Präsenz an der FernUniversität Hagen statt. Gleichzeitig ist die Teilnahme über einen Online-Link möglich. In Präsenz-Teilnehmende werden um Anmeldung gebeten bei:

[<juergen.nagel@fernuni-hagen.de>](mailto:juergen.nagel@fernuni-hagen.de)

In Präsenz Ort: FernUniversität Hagen, Historisches Institut
58067 Hagen, Universitätsstraße 33, Gebäude 1 / KSW, Raum
B 0010

Online Zoom-Meeting Link:

[https://fernuni-hagen.zoom-x.de/j/67481327581?
pwd=N4AbBL42Y0be0AJdcmMVwkVdydD8id.1](https://fernuni-hagen.zoom-x.de/j/67481327581?pwd=N4AbBL42Y0be0AJdcmMVwkVdydD8id.1)

Meeting ID: 674 8132 7581

Kenncode: 75241030

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung an die Mitglieder versandt. Vorstandswahlen !! Vorschläge – auch zu weiteren TOPs – bitte an die Vorsitzende Andrea.Komlosy@univie.at

PUBLIKATIONEN AUS DEM VEREIN

<https://deister-echo.de/historisch-politisches-colloquium-diskutiert-ueber-die-situation-der-palaestinenser-in-israel>

LESEFRÜCHTE

Klaus Wiegrefe: **>Russland musste nun schon dreimal Scheiße von uns fressen<** in SPIEGEL: 19/2026 S. 28 f. [Zitat aus dem Tagebuch von Steve Talbot, 24.IV.2000. Als Generalist (Weltgeschichte des 20. Jh. Wien 2009, S. 96 – 127, Kurze Geschichte der Imperien, Wien 2017, S. 429 – 443) liest man neu auftauchende Quellen immer auch in Sorge, ob man sich geirrt hat – Talbots Tagebuch zeigt, dass die zeitgenössische Kritik am „triumphalismus“ der US-Außenpolitik, der ich gefolgt bin, richtig lag.]

Alexander Cooley, Daniel Nexon: Das **Zeitalter der Kleptokratie**, in: blätter für deutsche und internationale Politik 5/2026 S.52 – 60, Zitat S. 64. „Die Außenpolitik der USA ist nun weitgehend den privaten Interessen des Präsidenten und seiner Gefolgsleute untergeordnet.“

August Pradetto: Das **>Recht des Stärkeren<**, in blätter für deutsche und internationale Politik 5/2026 S. 63 – 70

Eyal Weizman: **Gaza – Techniken des Genozids**, in Le Monde diplomatique, deutsche Ausgabe Mai 2026, S. 1, 6 & 7. Weizman schreibt mit Beispielen (auch Fotos) auf 3 Zeitungsseiten, warum er die Politik Israels im Gazastreifen nach Artikel 2, § 3 der Konvention von 1948 – „die Gruppe unter Lebensbedingungen stellt, die geeignet sind, Ihre körperliche Zerstörung ganz oder teilweise herbeizuführen“ –¹ für Genozid hält. Vergleicht zur Diskussion des Terminus Genozid aber auch Pavel Poljans Beitrag mit diesem Titel in Rundbrief 394 (5.11.2025) [ungezählte Seiten 3 – 11].

EINLADUNGEN

"Flüchtlingsschutz in Deutschland und weltweit: Evidenz und Reflexionsmöglichkeiten für Politik, Zivilgesellschaft und Verwaltung"

Verbundprojekt Flucht- und Flüchtlingsforschung: Vernetzung und Transfer (FFVT) am Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Loccum , 03.06.2026 - 05.06.2026

Die Tagung beleuchtet den Flüchtlingsschutz in Deutschland, Europa und international vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Herausforderungen und polarisierter Diskurse. Auf Basis des jährlich im Transcript Verlag erscheinenden „Reports Globale Flucht“ bietet sie eine evidenzbasierte Reflexion von Stand und Zukunft des Flüchtlingsschutzes. Ziel ist es, Brücken zwischen Forschung, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft zu schlagen.

Ort: Loccum, bei Hannover (nur Präsenz) Anmeldung: <https://www.loccum.de/tagungsanmeldung/?nummer=2625> Programm: <https://www.loccum.de/tagungen/2625/>

HISTORISCH-POLITISCHES COLLOQUIUM BARSINGHAUSEN

verantwortlich Professor em. Dr. H.-H. Nolte, Tagungsort: VHS Calenberger Land ,

¹ Zitiert nach Bundesgesetzblatt 12.08.1954, II – media.xav.pdf , eingesehen 27.09.2011.

Langenäcker 38, 30890 Barsinghausen.

Ohne Gebühren, aber bitte anmelden bei Christina-Heinrichs@vhs-cl.de

Mittwoch, 24. VI. 16.00 – 18.15

Wilfried Gaum

Stand und Perspektiven der deutschen Aufrüstung

Neben einem nüchternen Bericht über den Stand der deutschen Aufrüstung – auch nach den vergleichenden Zahlen des Jahrbuchs 2026 des Stockholm International Peace Research Institute – wird es um den verfassungsmäßigen Rahmen der Entwicklungen (Parlamentsheer? Wehrpflicht?) gehen und die Folgen für den Staatshaushalt. Selbstverständlich spielt auch der Rekurs auf die dann aktuellen Bedrohungsanalysen eine Rolle - was sind die geopolitischen Ziele Russlands, welche Mittel kann es einsetzen? Was ist die Rolle Europas nach der National Security Strategy der USA 2025?²

Anbei der Hinweis auf eine Serie des Historisch-Politischen Colloquiums in Barsinghausen. Gibt es Interesse an Teilnahme von jenseits des Calenberger Landes? Dann bitte Notiz an hquadrat5@gmail.com

TAGESSEMINAR ZEITENWENDE am 05.09.26 Ablauf ist mit jeweils 45 Minuten Vortrag und 45 Minuten Diskussion geplant

9:30 Prof. Dr. Hans-Heinrich Nolte (Barsinghausen) :

„Wechsel der Mächte aber Kontinuität des Mächtesystems?“

Emeritierter Prof. für Osteuropäische Geschichte in Hannover

Publikationen u.a. Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, Wien 2009 (Böhlau);

Ders.: Geschichte Russlands, 4.Auflage Stuttgart 2024 (Reclam 14442); Ders.

Rolf Wernstedt Hg.: Russlandbilder - Deutschlandbilder, Gleichen 2018 (Muster-Schmidt).

11:00 Prof. Dr. Ulrich Menzel (Braunschweig):

„Der neue Imperialismus“

Ulrich Menzel, emeritierter Professor für Politikwissenschaft in Braunschweig,

forscht über Geschichte und Gegenwart der Welt. Sein „Die Ordnung der Welt“ ist ein Standardwerk der Globalgeschichte.

² Nach dem SIPRI-Jahrbuch 2025 steht Deutschland 2024, gemessen an den Kosten für Rüstung, mit 88,5 Mrd. \$ / 3,3% der Weltrüstungskosten an 4. Stelle der Welt (nach USA 997 Mrd. \$ / 37% - China 314 Mrd. \$ / 12 % - Russland 149 Mrd.\$ - 5,5%. Die Daten für China und Russland sind errechnet).

Publikationen unter vielen anderen: Ulrich Menzel: *Die Ordnung der Welt*,
²Berlin 2024 (Suhrkamp); Ders.: *Das Zeitalter des neuen Imperialismus. Make America, Make Russia, Make China Great Again*, in: *Blätter für deutsche und internationale Politik* 2/2026, S. 61 – 71; *Die Hierarchie der Staatenwelt*, in: Herfried Münkler Hg.: *Was Imperien leisten = Zeitschrift für Weltgeschichte [folgend ZWG] 11.1 (2011) S:161 - 191.*

12:30 Mittag

14:00 Prof. Dr. Christoph Butterwegge (Köln):

"Neue Entwicklungstendenzen von Armut und Reichtum" Christoph Butterwegge, emeritierter Professor für Politikwissenschaft in Köln, ist der wohl bekannteste Forscher über Armut und Reichtum in Deutschland. 2017 war er Kandidat der Linken für das Amt des Bundestagspräsidenten. Publikationen unter vielen anderen: Christoph Butterwegge: *Armut in einem reichen Land*, Frankfurt 2009 (Campus, mehrere Auflagen); *Umverteilung des Reichtums*, Münster 2024 (Papy-Rossa).

15:30 Kaffee

16:00 Prof. Dr. Ralf Roth (Frankfurt) :

„Der neue Stand der Digitalisierung“

Ralf Roth, apl. Prof. für Geschichte in Frankfurt, hat am Beispiel Frankfurts über die Entwicklung der bürgerlichen Gesellschaft geforscht, besonders den jüdischen Anteil daran. In diesem Kontext arbeitet er über Digitalisierung in Industrie- Arbeit und Gesellschaft allgemein.

Publikationen unter vielen anderen: Ralf Roth: *Im Morgengrauen der Digitalisierung. Die IG Metall und die Zweite Industrialisierung*, Frankfurt/M o.J. ³ (Campus); Ders.: *Die automatische Fabrik als Zukunft der Vergangenheit*, in *ZWG 19.1 (2018) S. 125 – 155*; Ders. Hg. mit Vasli Atanasev: *Scientific Freedom under Attack*, Frankfurt usw. 2020 (Campus).

17.30 Schlussdiskussion

Im Anschluss an das Tagesseminar plant das Historisch-Politische Colloquium im Rahmen seiner gewohnten (c.g.s. monatlichen) Mittwochs-Treffen, also in Oktober, November und Dezember, die außenpolitischen Tendenzen einiger der aktuell wichtig-en Mächte vorzustellen.

Wir treffen uns jeweils 16:00 – 18.15 in der VHS.

³ Skizze in Rundbrief des Vereins für Geschichte des Weltsystems 400 (<http://www.vgws.org/Rundbriefe>)

21.10. Prof. Dr. Volker Depkat,(Regensburg) :

„Die aktuelle Rolle der USA im Mächtesystem“

Prof. Depkat ist in El Paso geboren und lehrt Geschichte Nordamerikas, der deutsch-amerikanischen Beziehungen, des Föderalismus sowie Visual Culture Studies in Regensburg.

Einige Publikationen: Geschichte der USA, Stuttgart 2016 (Kohlhammer); American Exceptionalism, Washington DC 2021 (Rowman & Littlefield, 2024 von Bloomsbury übernommen)

11.11. Petra und Dr. Tomas Nonnewitz (Bad Nenndorf):

„Die aktuelle Rolle Chinas im Mächtesystem“

Petra Nonnewitz ist Sinologin. Ihr Mann Kaufmann, beide haben länger in China gelebt. Sie haben im Colloquium schon sehr spannend über ihre praktischen Erfahrungen vor Ort berichtet.

Als Literatur schlagen sie vor: Marina Rudyak: Dialog mit dem Drachen. Wie uns strategische Empathie gegenüber China stärken kann, Frankfurt 2025 (Campus); Daniel Leesemann, Shi Ming Hg.: Chinesisches Denken der Gegenwart. Schlüsseltexte zu Politik und Gesellschaft, München 2023 (Beck)

2.XII. Dr. Arndt Michael, Freiburg:

„Indien – >Wunschpartner Deutschlands< ? Die größte Demokratie der Welt zwischen Aufbruch, alten Konflikten und einer besonderen Rolle in der Welt der neuen Imperien“

Dr. Michael arbeitet als Leiter des Colloquium Politicum in Freiburg. Er hat u.a. in Indien studiert und unterrichtet.

Literatur: Arndt Michael, Marcel Baume Hg.: Indien verstehen, o.O. 2016 (Springer); Gita Dharampal-Frick Hg.: Schwerpunkt Indien = ZWG 17.1 (2016).

Sehr geehrte Damen und Herren,
die neuen **IMIS Annual Highlights** sind online – ein Rückblick auf die Arbeit am Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück im Jahr 2025. Er wirft Schlaglichter auf die verschiedenen Bereiche, in denen das IMIS aktiv ist – Projekte, Menschen, Arbeitszusammenhänge – ohne dabei den Anspruch eines umfassenden Jahresberichts zu haben. Hier geht es zu den „IMIS Annual Highlights 2025“: <https://www.uni-osnabrueck.de/imis/highlights>

Viel Spaß beim Lesen!

Beste Grüße - Helen Schwenken